

[1798] **Amelang'sche Sort.-Bh.** in Berlin: Carmen Sylva, aus zwei Welten.

[1804] **Ed Berger's** Buchh. in Guben: Grube, Geschichtsbilder. Kplt. Duns Scotus. Alles.

[1734] **Deutsche Buchhandlg.** in Metz: *Clemen, Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. I/III. 1.

*Bitter, geogr.-statist. Lexikon. Gebund n.

[1867] **M. Hauptvogel** in Gotha:

*Baedeker, Palästina; — Aegypten und andere Führer durch diese Länder.

Meyer, Paris u. Nord-Frankreich. Wenck, hess. Landesgeschichte. III. 1805.

[1871] **Carl Villaret** in Erfurt: Kretzschmar, Führer d. d. Konzertsaal. I. II, 2.

Wissenschaftl. Werke über Pilzkunde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1904] **Umgehend zurück**

(noch vor der allgemeinen Remission)

erbitte ich

Bade, Süßwasser-Aquarium. № 12. 10 no.

Berlin, 5. Januar 1898.

Fris Pfenningstorff.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[1924] Zum 1. April wird für eine ange-sehene Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Kunst- u. Musikalienhandel, ein erster Gehilfe gesucht, dem die Leitung des Geschäftes selbständig übertragen werden könnte. Gute Sortimentskenntnisse, sowie Kenntnis des Kunsthandels Bedingung, des Musikalienfachs erwünscht. Betr. Herr sollte im Alter von etwa 24—28 Jahren sein, evangelisch, unverheiratet, mit gewandten Manieren, verträglichen Charakters, sorgfältig und mit Interesse arbeitend. Die Stelle würde bei zufriedenstellenden Leistungen eine Lebensstellung sein. Gehalt je nach den Leistungen, Anfangsgehalt wenigstens 1620 M.

Angebote mit Zeugnisabschriften und beigefügter Photographie, die sofort zurück erfolgt, werden erbeten u. X. Y. Z. # 1924 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1724] Zum baldigen Antritt suchen wir einen tüchtigen jungen Mann für Expedition, Beihilfe beim Korrekturlesen etc. Kenntnisse im Druckereiwesen erwünscht, gute allgemeine Bildung u. Sprachkenntnisse Bedingung. Angeb. m. Zeugn. u. Gehaltsansprüchen erbitten wir direkt. Gotha, 7. Januar 1898.

Engelhard-Reyhersche Hofbuchdruckerei.

[1707] Für die Führung der Buchhändlerkonten suche ich zum 1. Februar einen tüchtigen, jungen Gehilfen mit guter, steifer Handschrift. Anfangsgehalt 100 M. Gef. Angebote durch Herrn **J. Boldmar** in Leipzig unter J. S. 100.

[1894] Zum sofortigen oder späteren Eintritt suche ich für mein Sortiment einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Angeb. mit Photographie u. Gehaltsanspr. direkt. Bremerhaven, im Januar 1898.

L. v. Vangerow.

[1723] Für die antiquarische Abteilung meiner Buchhandlung suche ich einen energischen Gehilfen. Herren, die an selbständ. Arbeiten gewöhnt und flotte Verkäufer sind, bitte ich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche u. Beifügung ihrer Photographie u. Zeugnisse sich zu melden. Eintritt zum 1. Februar, event. später. Auch wird ein Volontär unter günstigen Bedingungen von mir gesucht. Wiesbaden. **Heinr. Lützenkirchen.**

[1846] Wir suchen zum 1. April 1898 für unser Buch-Sortiment einen evangelischen, gewissenhaften, schnellfassenden Gehilfen mit guter Handschrift und guten Empfehlungen seitens seines letzten Chefs. Derselbe muß im Verkehr mit einem feinen Publikum gewandt sein und die dazu nötigen Sortimentkenntnisse besitzen. Anfangsgehalt: 100-Mark für den Monat; bei zufriedenstellenden Leistungen spä. nach einem Jahre Zulage! Es wollen sich nur Herren melden, denen an einem längeren Aufenthalt gelegen ist. **Creutz'sche Buch- u. Musikalienh. u. Verlagsbuchhdlg.** (R. & M. Kretschmann) in Magdeburg.

[1682] Für ein lebhaftes Sortiment mit Nebenbranchen, in lieblichem Fremdenorte des südlichen Europas gelegen, wird ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe mit franzöf. u. engl. Sprachkenntnissen gesucht. Derselbe hat hauptsächlich Kontinuation, Lager und schriftl. Arbeiten zu besorgen. Italienische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Betr. sollte flink, aber doch sicherer Arbeiter sein. Eintritt 1. März, event. früher. Angebote unter B. S. # 797 erbeten. Leipzig. **A. F. Koehler.**

[907] Von einer süddeutschen Firma wird zum möglichst baldigen Eintritt ein jüngerer, exakt arbeitender Verlagsgehilfe mit schöner Handschrift gesucht.

Gef. Angebote unter Beifügung der Photographie unter Chiffre G. H. Nr. 24 durch Herrn **V. Staackmann** in Leipzig erb.

[1399] Zum sofortigen Eintritte suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der erst kürzlich die Lehre verlassen haben kann. Heilbronn. **Ernst Beder** (Stritter & Kehler).

[1180] Für eine Buchhandlung, verbunden mit mod. Antiquariat, in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands wird zum 1. April ein gut empfohlener 1. Gehilfe gesucht. Reflektiert wird auf einen tüchtigen Sortimenter, der gewandt im Kundenverkehr, selbständiger Arbeiter und befähigt ist, den Chef zu vertreten. Anfangsgehalt 120 M.; bei Zufriedenheit und längerem Verweilen mehr. Angebote mit Photographie unter K. M. # 1180 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1478] Zum 15. Februar, ev. vorher wird in einer grösseren Buchhandlung Schwedens der deutsche Sortimenter-Posten frei. Jüngere Herren mit guten Sortimentkenntnissen, welche an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, Kenntnis der französischen Sprache und gewandtes Benehmen im Verkehr mit dem Publikum besitzen, belieben Ihre Bewerbung mit Photographie und Zeugnisabschriften unter N. P. # 796 an mich einzusenden. Anfangsgehalt 1400 M. pro anno. Leipzig. **K. F. Koehler.**

[990] Junger Buchhändler, der soeben aus-gelernt haben kann, bei bescheidenen Ansprüchen gesucht. Dasselbst findet ein Volontär instruktive Stellung. Angebote mög-lichst mit Bild erbeten unter O. K. 990 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[1881] Für mein Geschäft suche ich einige tüchtige Gehilfen und Schreiber, die an zuverlässiges und pünktliches Arbeiten gewöhnt sind. Mit den Leipziger Verhältnissen Vertraute werden bevorzugt. Brieflichen Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sehe ich entgegen.

Leipzig, Januar 1898. **A. F. Koehler.**

[1740] Die von mir kürzlich ausgeschr. 2. Gehilfenstelle ist Umstände halber wieder frei geworden. Für dies. suche zu mögl. sofort. Eintritt einen jungen Mann, der noch nicht lange die Lehre verlassen hat u. mit allen vork. Arbeiten vertraut ist. Kath. Herren, die bereits im kath. Sortiment gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Angebote mit Abschrift d. Zeugnisse, Photogr. unter Angabe d. Gehaltsansprüche und Referenzen baldigst direkt erbeten. Koblenz. **Johannes Schuth.**

[1812] Ein nicht zu junger gut empfohlener Buchhandlungsgehilfe, militärfrei, im Verlag und Sortiment bewandert, wird baldmöglichst zu engagieren gesucht. Angebote mit Zeugnisabschrift u. Photogr. erbeten von der **Invalidentank-Buchhandlung** in Chemnitz, Poststr. 9.

[792] Zum 1. April, resp. 15. März, findet ein zuverlässiger, nicht zu junger Gehilfe in meinem Geschäft Stellung. Nur Herren, die über ihre Zuverlässigkeit beste Empfehlungen haben und mich im Sortiment selbständig vertreten können, wollen sich mit Angabe ihrer Gehaltsforderung (bei freier Station in meiner Familie) melden. Rinteln, im Januar 1898.

C. Bösendahl.

[1442] Sofort oder zum 1. Februar wird ein rasch u. sicher arbeitender Gehilfe gesucht, der Gewandtheit in den Konten- u. D-M-Arbeiten besitzt. Herren, die der franz. Korrespondenz mächtig sind u. einige Kenntnisse der doppelten Buchführung besitzen, werden bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen werden unter S. # 98 Postamt Berlin SW. 12 erbeten.

[1593] Tüchtiger, fleissiger Gehilfe, der im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel erfahren, möglichst militärfrei ist und die Absicht hat, längere Zeit zu bleiben, findet in meinem Sortiments Stellung. Photographie und Gehaltsansprüche erbeten. Eintritt sofort.

Linz a. D. (Oesterr.). **E. Mareis.**

Zu sofortigem Antritte suchen wir zunächst nur zur Aushilfe einen jungen Gehilfen mit guter Handschrift, der an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Gehilfen aus dem Kommissionsgeschäfte erhalten den Vorzug.

Nur schriftliche Bewerbungen erbeten. Leipzig, 10. Januar 1898.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler G. Thomälen, Geschäftsführer.

[1674] Auf Mitte oder Ende Februar ist bei mir die Stelle eines jüngeren Gehilfen zu besetzen. Schöne Handschrift und zuverlässiges Arbeiten ist Bedingung. Basel, Januar 1898. **R. Reich.**

[1884] Jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift, möglichst Stenograph, der einige Gewandtheit in Korrespondenz und Kontorarbeiten besitzt, findet sofort Stellung. Gefällige Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet

Dresden-A. **Alexander Köhler.**

[1477] Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Heidelberg.

C. Winter'sche Sortimentsbuchhandlung (Inhaber F. W. Kochow).